

https://www.epochtimes.de/panorama/vorhersagen-fuer-2024-bill-gates-setzt-auf-kernkraft-a4530687.html?utm_source=social&utm_medium=evaherman

25.12.2026

Vorhersagen für 2024: Bill Gates setzt auf Kernkraft

Microsoft-Gründer Bill Gates hat in einem Blogbeitrag mit Blick auf 2024 Optimismus geäußert – trotz zahlreicher weiterhin bestehender Herausforderungen. Seine großen Hoffnungen ruhen auf der Weiterentwicklung von KI – und auf der Kernkraft.

In einem ausführlichen Beitrag auf seinem eigenen Blog widmet sich Microsoft-Gründer und Multimilliardär Bill Gates möglichen Entwicklungen im bevorstehenden Jahr 2024. Dabei plädiert er für Optimismus – trotz einer Vielzahl beunruhigender weltweiter Entwicklungen.

Sorge bereiteten ihm der andauernde Ukraine-Krieg, der neue Krieg im Nahen Osten und die Entwicklungen im Sudan. Zudem beklagte er die Zunahme von Extremismus und Polarisierung in der Politik und eine aus seiner Sicht nach wie vor vernachlässigte Pandemieprävention.

KI wird „Co-Pilot“ sein

Große Hoffnungen setzt Bill Gates hingegen in die Weiterentwicklung der Künstlichen Intelligenz. Das Jahr 2023 sei das erste Jahr gewesen, in dem KI „für Arbeit und weitere ernsthafte Zwecke“ eingesetzt worden sei. Das Jahr habe, so schreibt er [in seinem Beitrag](#), „der Welt einen Eindruck gegeben, wie KI die Zukunft gestalten und die nächste Generation beeinflussen wird“.

Unter dem Eindruck des Erfolgs von ChatGPT – der Bot wird auch mit Mitteln von Microsoft entwickelt – machten zahlreiche Befürchtungen die Runde. Ökonomen von Goldman Sachs [warnten](#) vor einem massenhaften Verlust von Arbeitsplätzen durch KI. Demgegenüber gehen OpenAI-Chef Sam Altman und Forscher der Universität von Pennsylvania [eher davon aus](#), dass KI Büroarbeit effizienter machen werde.

Auch Bill Gates sieht die KI als künftigen „Co-Piloten“ für zahlreiche Lebensbereiche. Vor allem der Zugang zu Bildung und körperlicher wie

geistiger Gesundheit ließen sich durch Künstliche Intelligenz verbessern. Sie werde „die Zahl der Neuentwicklungen in einem nie zuvor gekannten Tempo beschleunigen“.

<https://exxpress.at/aus-fuer-den-klingelbeutel-kirche-will-kein-bargeld-mehr/> 22.12.2023

Aus für den Klingelbeutel: Kirche will kein Bargeld mehr

In der Kirche verabschiedet man sich zunehmend vom Bargeld – zumindest macht die deutschen Gemeinde Leer jetzt einen Anfang. Dort wurde der klassische Klingelbeutel wird durch die “EC-Kollekte” ersetzt, ein rotes Kunststoffgerät, das es den Gläubigen ermöglicht, kontaktlos mit ihrer EC-Karte zu spenden.

In der ostfriesischen Gemeinde Leer geht man einen ungewöhnlichen Weg: Der altbekannte Klingelbeutel muss einem modernen Gerät weichen – der “EC-Kollekte”. Pastor Ingo Brookmann berichtet von neugierigen Blicken, wenn die “EC-Kollekte” durch die Reihen geht. Das größere rote Gerät, das wenig mit einem gewöhnlichen Kartenlesegerät gemein hat, zieht die Aufmerksamkeit auf sich.

Nach etwas Übung geht die Spende jedoch in Sekundenschnelle vonstatten: Beträge zwischen einem und fünfzig Euro können auf dem Display ausgewählt werden, und ein einfaches Piepen sowie ein grüner Haken bestätigen die Transaktion, ohne dass eine PIN eingegeben werden muss. Die Kirche benötigt lediglich WLAN, um die kontaktlosen Transaktionen zu ermöglichen.